

Abschied von Dieter Bucher

- Hauptversammlung des Philharmonischen Chores
- Neuer Vorsitzender ist Oskar Rapp
- Auch künftig zwei Konzerte im Jahr

VON CLAUDIA WÖRNER

Friedrichshafen – Nach 21 Jahren als Vorsitzender des Philharmonischen Chores Friedrichshafen, stellte sich Dieter Bucher nicht mehr zur Wahl. Chorleiter Joachim Trost würdigte sein Engagement: „Du hast den Chor nicht nur verwaltet, du hast ihm Leben gegeben und ihn mit Leib und Seele geführt.“ So fiel die Organisation von rund 30 Oratorienkonzerten in seine Amtszeit. Die Mitglieder dankten Dieter Bucher mit einer lang anhaltenden „Standing Ovation“.

Sehr zufrieden zeigte sich Trost mit der Leistungsentwicklung des Chores. „Auch künftig möchte ich zwei Konzerte jährlich zur Aufführung bringen.“ Am 17. April wird in Immenstaad die „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn zu hören sein. Für das Herbstkonzert ist das Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel geplant. „Sollten sich zwei Konzerte auf Dauer wirtschaftlich nicht tragen, muss eventuell zurück gefahren werden“, meinte Trost. So zeigte der Kassenbericht von Andreas Treichel, dass beide Konzerte in 2009 „Verlustgeschäfte“ waren. Insbesondere unerwartete Raummieten für Stimmproben und für einen Einführungsvortrag trugen dazu bei. Ebenso wie seine Vorstandskollegen, wurde Andreas Treichel einstimmig entlastet.

Zum neuen Vorsitzenden wurde mit großer Mehrheit in der Versammlung Oskar Rapp gewählt. „Auch in den nächsten Jahren muss es weiter unser



Der neue Vorstand (von links): Beisitzerin Sandra Fröhlich, musikalischer Leiter Joachim Trost, stellvertretende Kassiererin Anneliese Thurnherr, Beisitzer Bernhard Glatthaar, Vorsitzender Oskar Rapp, Beisitzer Thomas Locher und Gertrud Schlegel, Kassierer Andreas Treichel und stellvertretende Vorsitzende Andrea Wagner. BILD: WÖRNER



„Im Chor macht das Singen besonders viel Freude und ist auf Dauer der größte Gewinn.“

Dieter Bucher,
ehemaliger Vorsitzender



„Ich schätze das anspruchsvolle Repertoire, den super Chorleiter und das Miteinander.“

Stephanie Metzke,
Chorsängerin

Ziel sein, mehr junge Sänger zu gewinnen“, sagte Rapp. Neue Stellvertreterin ist Andrea Wagner. Als neuer Beisitzer kommt Bernhard Glatthaar für Oskar Rapp in den Vorstand.

Durch den Philharmonischen Chor wurden Dieter Bucher und Wilhelm Divy für 25 Jahre Singen geehrt, Eleonore Dörnbrack, Kurt Brotzer und Roland Wallischek für 25 Jahre sowie Annemarie Asshoff für 40 Jahre passive Mitgliedschaft. Eine Ehrung durch den

Oberschwäbischen Chorverband erfuhren Ingeborg Rehm und Dorothea Kortner für 20 Jahre und Werner Tanner für 30 Jahre. Ausgezeichnet vom Schwäbischen Sängerbund wurden Beate Eckert, Irmgard Eckert und Renate Locher für 30 Jahre sowie Günther Voigt für 40 Jahre. Der Deutsche Sängerbund ehrte Gundi Wiedersheim für 40 Jahre sowie Karl-Heinz Asshoff, Alois Rude und Günther Schnabel für 50 Jahre Singen.

Abschied von Dieter Bucher

Neuer Vorsitzender des Philharmonischen Chors Friedrichshafen ist Oskar Rapp. Nach 21 Jahren als Vorsitzender hatte sich Dieter Bucher nicht mehr zur Wahl gestellt.



- Hauptversammlung des Philharmonischen Chores
- Neuer Vorsitzender ist Oskar Rapp
- Auch künftig zwei Konzerte im Jahr

Der neue Vorstand des Philharmonischen Chores Friedrichshafen: (von links) Sandra Fröhlich (Beisitzerin), Joachim Trost (Dirigent), Anneliese Thurnherr (stv. Kassiererin), Bernhard Glatthaar (Beisitzer), Oskar Rapp (Vorsitzender), Thomas Locher (Beisitzer), Getrud Schlegel (Beisitzerin), Dr. Andreas Treichel (Kassier), Andrea Wagner (stellvertretende Vorsitzende)

(FRIEDRICHSHAFEN / Claudia Wörner)

Nach 21 Jahren als Vorsitzender des Philharmonischen Chores Friedrichshafen, stellte sich Dieter Bucher nicht mehr zur Wahl. Chorleiter Joachim Trost würdigte sein Engagement: „Du hast den Chor nicht nur verwaltet, du hast ihm Leben gegeben und ihn mit Leib und Seele geführt.“ So fiel die Organisation von rund 30 Oratorienkonzerten in seine Amtszeit. Die Mitglieder dankten Dieter Bucher mit einer lang anhaltenden „Standing Ovation“.

Sehr zufrieden zeigte sich Trost mit der Leistungsentwicklung des Chores. „Auch künftig möchte ich zwei Konzerte jährlich zur Aufführung bringen.“ Am 17. April wird in Immenstaad die „Nelson-Messe“ von Joseph Haydn zu hören sein. Für das Herbstkonzert ist das Oratorium „Messias“ von Georg Friedrich Händel geplant. „Sollten sich zwei Konzerte auf Dauer wirtschaftlich nicht tragen, muss eventuell zurück gefahren werden“, meinte Trost.

So zeigte der Kassenbericht von Andreas Treichel, dass beide Konzerte in 2009 „Verlustgeschäfte“ waren. Insbesondere unerwartete Raummieten für Stimmproben und für einen Einführungsvortrag trugen dazu bei. Ebenso wie seine Vorstandskollegen, wurde Andreas Treichel einstimmig entlastet.

Zum neuen Vorsitzenden wurde mit großer Mehrheit in der Versammlung Oskar Rapp gewählt. „Auch in den nächsten Jahren muss es weiter unser Ziel sein, mehr junge Sänger zu gewinnen“, sagte Rapp. Neue Stellvertreterin ist Andrea Wagner. Als neuer Beisitzer kommt Bernhard Glatthaar für Oskar Rapp in den Vorstand.

Durch den Philharmonischen Chor wurden Dieter Bucher und Wilhelm Divy für 25 Jahre Singen geehrt, Eleonore Dörnbrack, Kurt Brotzer und Roland Wallischek für 25 Jahre sowie Annemarie Asshoff für 40 Jahre passive Mitgliedschaft. Eine Ehrung durch den Oberschwäbischen Chorverband erfuhren Ingeborg Rehm und Dorothea Kortner für 20 Jahre und Werner Tanner für 30 Jahre. Ausgezeichnet vom Schwäbischen Sängerbund wurden Beate Eckert, Irmgard Eckert und Renate Locher für 30 Jahre sowie Günther Voigt für 40 Jahre. Der Deutsche Sängerbund ehrte Gundi Wiedersheim für 40 Jahre sowie Karl-Heinz Asshoff, Alois Rude und Günther Schnabel für 50 Jahre Singen.